



Spannende Einblicke in moderne Familienimkerei.

Imkerverein besucht Familienimkerei

Traditionelle Standschau des Imkervereins Wietzendorf

Wietzendorf. Die alljährliche Standschau des Imkervereins Wietzendorf führte die Mitglieder in diesem Jahr nach Suroide zur Imkerei Panning. Die Vereinsmitglieder wurden von Maja und Thorsten Panning in die Welt der modernen Imkerei und Honigverarbeitung entführt.

Bei Pannings spürt man die Leidenschaft der ganzen Familie zur Imkerei. Alle drei Generationen sind mit verschiedenen Aufgaben am Gelingen der Bienenzucht und Honigproduktion beteiligt. Den Mitgliedern des Imkervereins wurde eindrucksvoll die Betriebsweise der Familienimkerei präsentiert.

Der elektronische Beutenheber, sorgte für Begeisterung, als während der Vorführung des Gerätes die Beute mitsamt der darauf sitzenden Imkerin Maja transportiert wurde. Das Beutensystem ist so ausgewählt, dass die Eheleute zur Durchsicht der Bruträume die schweren Honigräume gemeinsam und damit rückschonend von den Bruträumen heben können. Als technischer Helfer kann auch der sogenannte „Dr. Jakel“ zum Einsatz kommen. Dies ist ein mechanischer Zargenlift, der von Herrn Jakel erfunden wurde. Die Honigküche ist modern mit Edelstahlgeräten ausgestattet, um möglichst rational einwandfreien Honig zu verarbeiten.

Von der Türöffnung per Bewegungsmelder über knienbetriebene Wasserhähne, seilwindenbetriebene Hobocktransporte bis zur automatischen Abfüllung ist alles auf Sauberkeit der Verarbeitung und Rückschonung für die zwei engagierten Imker abgestimmt und perfekt durchdacht. Auch ein Blick in den gut entwickelten Bienenableger konnte nach Abklingen der Regenschauer gewagt werden.

Nach der eindrucksvollen Vorstellung der Imkerei, die sicher bei vielen Vereinsmitgliedern für Staunen und Respekt gesorgt hat, ging es mit dem gemütlichen Teil weiter. Es wurden Kartoffelsalat und Würstchen serviert und bei dem einen oder anderen Getränk weiter gefachsimpelt. *Christiane Hillmer*